

Dräger CO₂-Küvetten und Hauptstromsensoren

Dräger bietet ein umfangreiches Portfolio für die CO₂-Überwachung an, darunter spezielle CO₂-Einweg- und Mehrwegküvetten sowie CO₂-Hauptstromsensoren, die zur Erhöhung der Patientensicherheit beitragen können.



Die Dräger CO₂-Hauptstromsensoren dienen zur nicht-invasiven etCO₂-Messung mit einem schnell ansprechenden CO₂-Sensor. Kohlendioxid wird mit einem Infrarotsensor direkt am Ende des endotrachealen Tubus im Atemstrom gemessen. Dadurch ergibt sich ein schnelleres Ansprechverhalten als bei der Nebstrommessung, zusätzlich wird die Gefahr potentieller Artefakte reduziert³⁾. Dräger bietet ein komplettes Portfolio an CO₂-Küvetten für Erwachsene und Kinder an und ermöglicht somit die Anwendung für unterschiedlichste Patientengruppen.

Klinische Aspekte: In der Intensivmedizin wird Kapnometrie zur fortlaufenden Messung des CO₂ in der Ausatemluft des Patienten eingesetzt. Idealerweise wird zusätzlich zum etCO₂ der zeitliche Verlauf des gesamten in- und expiratorischen Atemzyklus als Kurve dargestellt (Kapnographie). Die angezeigte Kurve hat einen unverwechselbaren charakteristischen Verlauf, der bestimmte Akutveränderungen im Beatmungsstatus des Patienten besser widerspiegelt¹⁾. Diese Methoden können helfen, Veränderungen in Bezug auf Beatmung, Lungenperfusion und nutritive Perfusion zu beurteilen und anhand dessen die Beatmungseinstellungen zu optimieren²⁾. Die Beobachtung der Differenz bzw. des Gradienten

zwischen arteriellem CO₂ und etCO₂ im zeitlichen Verlauf kann wichtige Informationen darüber liefern, ob sich der klinische Status des Patienten verbessert oder verschlechtert³⁾, und somit die Patientensicherheit unterstützen. Heute findet Kapnographie-Monitoring zunehmend in OPs, auf Intensivstationen und in der Notfallmedizin Anwendung, um u. a. die korrekte Lage des Tubus anzuzeigen und die Effektivität einer kardiopulmonalen Reanimation zu überwachen⁴⁾⁵⁾.

- Schnelle, kontinuierliche Messung des CO₂-Partialdrucks im Atemgas
- etCO₂-Messung
- etCO₂-Überwachung mit Alarmober- und -untergrenzen
- Bestimmung der CO₂-Produktion und des seriellen Totraumvolumens

Praktisch: Die CO₂-Einwegküvette komplettiert das Sortiment an Einwegbeatmungszubehör für die Intensiv-Beatmungsgeräte von Dräger. Entsorgen Sie einfach die gebrauchte Küvette zusammen mit dem gesamten Einweg-Beatmungsschlauchset, und gewinnen Sie dadurch Zeit beim Abrüsten des Beatmungsgerätes.

Wirtschaftlich: Für die Dräger CO₂-Einwegküvette sind keine zeitaufwändigen



Die CO₂-Küvetten sind leicht und dank Farbcodierung gut zu identifizieren.



Dräger CO₂-Hauptstromsensor zur kontinuierlichen Messung von etCO₂

1) Burchadi H, Larsen R, Kuhlen R, Jauch KW, Schölmerich J: Die Intensivmedizin, 10. Auflage 2008; S. 159ff.
 2) St. John RE: Exhaled gas analysis: technical and clinical aspects of capnography and oxygen consumption. Crit Care Nurs Clin N Am. 1989; 20:363-374
 3) St. John RE: End-tidal carbon dioxide monitoring Crit Care Nurs Vol 23, No. 4, August 2003; 83-88
 4) AARC Guideline: Capnography/Capnometry during Mechanical Ventilation-2003 revision and update: Respiratory Care, May 2003 Vol. 48 No. 5
 5) Behende et al.: Validity of a disposable and end-tidal CO₂ detection in verifying endotracheal tube placement in infants and children. Ann Erg Med 1992 31:142-5

und kostspieligen Sterilisationsprozesse notwendig. Darüber hinaus bietet das patentierte Design der Einwegküvette die gleiche Qualität und vergleichbare Leistungsmerkmale wie die wiederverwendbaren Produkte.

Präzise: Die Dräger CO₂-Hauptstromsensoren produzieren ein klar ablesbares, genaues Kapnogramm. Die Anstiegs- und Abfallzeiten bei Veränderungen der Gaszusammensetzung werden ohne Verzögerung angezeigt.

Kompatibel: Die Sensoren und Küvetten sind passend für die Dräger Intensiv-Beatmungsgeräte Evita 2 dura, Evita 4 edition, Evita XL (6871500) und Evita Infinity V500 (6871950)*.

*Nicht alle Produkte sind weltweit erhältlich.

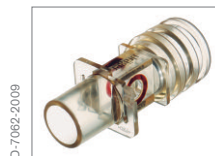
TECHNISCHE DATEN

DRÄGER CO₂-HAUPTSTROMSENSOR

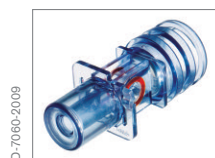
Auflösung	1 mm Hg oder / 0,1 Vol.% oder / 0,1 kPa
etCO ₂ -Messbereich	0 bis 100 mm Hg / 0 bis 13,3 Vol.% / 0 bis 13,3 kPa
Initialisierungszeit	max. 3 Minuten
CO ₂ -Genauigkeit	bei 0 bis 40 mm Hg ± 2 mm Hg bei 0 bis 100 mm Hg ± 5 % des gemessenen Werts
Technische Daten des Sensors	Gewicht: 30 g Abmessungen: 60 mm (B) x 30 mm (H) x 25 mm(T) Kabellänge: 2,25 m - 2,50 m
Umgebungsbedingungen im Betrieb (6871500):	Temperatur: 15 bis 40° C Luftdruck: 670 bis 1200 hPa Luftfeuchtigkeit: 10 bis 100 % (ohne Kondensation)
Umgebungsbedingungen im Betrieb (6871950):	Temperatur: 10 bis 40° C Luftdruck: 570 bis 1100 hPa Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % (ohne Kondensation)
Material des CO ₂ -Sensors/-Kabels (6871500)	Polyurethan
Material des CO ₂ -Sensors/-Kabels (6871950)	Polysulfon/Polyurethan

DRÄGER CO₂-KÜVETTEN

Typ	Resistance	Totraumvolumen	Bestellnummer	
CO ₂ -Küvette	Wiederverwendbar	0,4 mbar	<7 ml	6870279 Erwachsene (1 Stck.)
	Einweg	3,0 mbar	<5 ml	6870280 Pädiatrie (1 Stck.)
Sensor	Einweg	0,32 mbar	<7 ml	MP01062 Erwachsene (10 Stck.)
	Einweg	2,4 mbar	<4,5 ml	MP01063 Pädiatrie (10 Stck.)
			6871500 (1 Stck.)**	
			6871950 (1 Stck.)***	
** Passend für Evita 2 dura, Evita 4 edition und Evita XL				
*** Passend für Evita Infinity V500				



CO₂-Küvette, wiederverwendbar, Erwachsene



CO₂-Küvette, wiederverwendbar, Pädiatrie



CO₂-Küvette, Einweg, Erwachsene



CO₂-Küvette, Einweg, Pädiatrie

HAUPTSITZ

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

DEUTSCHLAND

Dräger Medical Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
Tel +49 180 52 41 318*
Fax +49 451 88 27 20 02
dsc@draeger.com
* Inland: EUR 0,14/min

ÖSTERREICH

Dräger Medical Austria GmbH
Perfektastrasse 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 04
Fax +43 1 699 38 01
info-austria@draeger.com

SCHWEIZ

Dräger Medical Schweiz AG
Waldeggstrasse 38
3097 Liebfeld-Bern
Tel +41 31 978 74 74
Fax +41 31 978 74 01
info.ch.md@draeger.com

Hersteller:

Dräger Medical GmbH
23542 Lübeck, Deutschland
Das Qualitätsmanagementsystem der Dräger Medical GmbH ist zertifiziert nach den Normen ISO 13485, ISO 9001 und nach Anhang II.3 der Richtlinie 93/42/EWG (Medizinprodukte).